

R. v. Waldheim in Wien.		Gebrüder Paetel in Berlin.	2622
Conducteur, der. Fahrpläne der Österreich. u. ungar. Eisenbahnen, Posten u. Dampfschiffe m. Führer in den Hauptstädten. 30. Jahrg. April 1900. 8°. (LX, 589, X u. 16 S. m. Abbildgn. u. 2 Karten.) bar 1. 20		Schubin, Peterl. 2 M.; geb. 3 M.	
— dasselbe. Kleine Ausg. April 1900. 8°. (XL, 338 S. m. 1 Karte.) bar —. 60		G. Pierson's Verlag in Dresden.	2624
		Triebwasser, der Herr Meister. 1 M 50 J.	
		G. Plon, Rourit & Cie. in Paris.	2621
		Gréville, Zoby. 3 Fr. 50 c.	
		Lamy, la France du Levant. 7 Fr. 50 c.	
		Jos. Roth'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.	2621
		Giehl, die Verlobte. 3. Aufl. 1 M.; geb. 1 M 80 J.	
		Th. Schröder's Verlag in Zürich.	2625
		Kelterborn, Hans Holbein. 2. Aufl. 1 M 20 J.	
		Sutermeister, Gedenkblätter. 2. Aufl. 2 M 50 J., geb. 3 M 75 J.	
		Julius Springer in Berlin.	2625
		Lenhartz, Mikroskopie u. Chemie am Krankenbett. Geb. ca. 8 M.	
		Albin Stein's Verlag in Leipzig.	2625
		Rimmich, die wichtigsten Aufgaben der deutschen Reichspolitik. 1 M.	
		Hugo Steinitz Verlag in Berlin.	Nr. 73. S. 2501
		Blumenthal, verbotene Stücke. 1 M 20 J.	
		Bernhard Tauchnitz in Leipzig.	2624
		Stevens, from Capetown to Ladysmith. (T. E. vol. 3417.) 1 M 60 J.	
		Leopold Voh in Hamburg.	2621
		Ergänzungsbände zur dritten Auflage des Handbuchs der organischen Chemie von F. Beilstein. 3. u. 4. Biefg.	

**Verzeichnis* künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. G. m. b. H. in Stuttgart.	2620/21
*Heer, J. C., der König der Bernina. 3 M 50 J.; geb. 4 M 50 J.	
*Höcker, Väterchen. 3 M.; geb. 4 M.	
*Meyer-Förster, Eldena. 3 M.; geb. 4 M.	
*Straß, Rudolph, die ewige Burg. 3 M., geb. 4 M.	
Lucas Gräfe & Sillem in Hamburg.	2622
Schede, die angeborene Luxation des Hüftgelenkes. 8 M.	
J. Guttentag in Berlin.	2619
Bamberger, ausgewählte Reden u. Aufsätze über Geld- u. Bankwesen. Herg. von Helfferich. 1. Lieferung ca. 3 M.	
J. G. Ed. Geiz (Geiz & Mündel) in Straßburg i/G.	2624
Montaigne, ausgewählte Essais. 1. Bd. Geb. 2 M 50.	
Georg Heinrich Meyer in Berlin.	2622
von Oestren, Merlin. 5 M.; geb. 7 M.	

Nichtamtlicher Teil.

Elfaß-Lothringischer Buchhändler-Verein.

Bericht
über die Hauptversammlung
am 11. März 1900, vormittags,
in Straßburg (Gasthaus zum Rebstock).

Anwesend die Herren:

Ehrenmitglied P. Bachmann.

L. Beust. — J. Bolze (Gebweiler). — Fr. Engelhardt. — G. Fuchs (Zabern). — Frz. Hanaczek. — E. van Hauten. — W. Heinrich. — G. Hille (Zabern). — G. Hüffel (Colmar). — W. Hurter. — A. Mantels (Schlettstadt). — E. Mündel. — E. d'Oleire. — Fr. Schlesier. — P. Schweikhardt. — Jos. Singer. — F. Staat. — Carl Stückelberger. — Dr. R. Trübner. — P. Vomhoff. — M. Wettig (Colmar). — Th. Zapf.

Entschuldigt hat sich Herr P. Even (Meh).

Tagesordnung:

1. Bericht über das verfloßene Vereinsjahr.
2. Kassenbericht.
3. Vorschläge für die Wahlen im Börsenverein.
4. Die Rabattfrage.
5. Anträge aus der Versammlung.
6. Neuwahl des Vorstandes.

I. Bericht über das verfloßene Vereinsjahr. Neu aufgenommen wurden die Herren: Franz Hanaczek, Geschäftsführer der Agentur von B. Herder in Straßburg, Wilhelm Hurter, Teilhaber von E. F. Schmidt's Universitäts-Buchhandlung in Straßburg, und R. Klein in Saargemünd. Ausgetreten sind die Herren: Wohlschies, früherer Leiter der Agentur von B. Herder, und Dr. Schieler, früherer Teilhaber der Firma von Bouillon & Bussenius. Eine besonders erfreuliche Stärkung des Vereins hat sich dadurch ergeben, daß Herr C. Stückelberger, Besitzer der Firma Treuttel und Würz in Straßburg, auch die Firma C. Detloff in Mülhausen

übernommen hat, wodurch dieses letztere Geschäft wieder unter die Leitung eines Vereinsmitgliedes gekommen ist. Der Verein zählt z. B. 58 Mitglieder.

Leider mußte der Bericht des Vorsitzenden wieder mit einem Fall von Schleuderei eröffnet werden, und zwar mit der aktenmäßig festgestellten Rabattofferte von 10% einer norddeutschen Firma nach Elfaß-Lothringen. Der Fall wurde dem Börsenvereins-Vorstande angezeigt und schwebt noch. Aus der Versammlung heraus verlauteten im Anschluß an diesen Fall bittere Klagen über die immer mehr um sich greifende Preisunterbietung von auswärts, ohne daß es gelänge, in hundert Fällen auch nur einen zur Anzeige zu bringen. Auch die Unsitte der sogenannten höheren Stände, übermäßig lange Kredite beim Sortimentsbuchhändler in Anspruch zu nehmen, bildet ein Hindernis für die gesunde Entwicklung des Sortiments, wie überhaupt aller übrigen Detailgeschäfte.

An Weihnachten ist an den Vorstand die Aufforderung herangetreten, gegen die Weihnachtsprämien und den Bücherverschleiß der täglichen Zeitungen eine Erklärung an das Publikum zu erlassen. Der Vorstand war nicht der Ansicht, daß ein solcher Schritt vom Verein auszugehen habe, sondern vielmehr von den einzelnen Firmen, die sich zu einer Kollektiv-Erklärung eventuell zusammenschließen könnten.

Vielfache Klagen sind im Sortimentsbuchhandel während des verfloßenen Jahres laut geworden über die unregelmäßige Beförderung der Postpakete, wodurch ihm die pünktliche Zustellung der Zeitschriften an seine Kunden erschwert wurde. Zur Zeit treffen noch alle Postsendungen aus Berlin mit erheblicher Verspätung ein. Da die Post in diesem Falle Konkurrentin ist und auf Grund eines Regals arbeitet, so darf von dem Gerechtigkeits- und Billigkeitsgefühl dieser Behörde erwartet werden, daß sie den Buchhandel mit vollster Loyalität behandelt, indem sie ihm durch